B002-Westerfeld

STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG ~~1. 2. 3. AUSFERTIGUNG~~

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.

MASSTAB: 1:1000

GEMARKUNG: BAD OEYNHAUSEN

FLUR: 12 u. 14

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 13.0 ha

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN-LÜBBECKE-KATASTERAMT- VOM 09.04.1957.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 28. DEZ. 1976

Schumann Öff. best. Vermessungsingenieur

FÜR DEN PLANENTWURF:
PLANUNGSABTEILUNG DER STADT BAD OEYNHAUSEN
STADTBAURAT

FÜR DIE PLANANFERTIGUNG:
BRÖER TECHN. ANGESTELLTER

GRENZEN UND PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- BEGRENZUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN
- BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- FLURGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- 175 / 40,0 POLYGONPUNKT, KLEINPUNKT, SICHTDREIECK (DIE NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE INNERHALB DES SICHTDREIECKS IST GEMÄSS § 23 ABS. 5 BAU NVO VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN)

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GT / Ga – FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
- 0,4 – GRUNDFLÄCHENZAHL
- (1,0) – GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- SD – SATTELDACH
- FD – FLACHDACH

o – OFFENE BAUWEISE
II – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
△ – NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
△ – NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

GEMÄSS § 103 BAUO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW. S. 96) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 29.11.1960 (GV NW. S. 231), GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 21.4.1970 (GV NW. S. 299) UND § 9 ABS. (2) BBAUG.

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE, ÖFFENTLICH
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

WEITERE NUTZUNGSARTEN

- KINDERSPIELPLATZ
- SPORTPLATZ
- UMFORMERSTATION

BESTANDSANGABEN

- (12) – WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 26.11.1968

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	RÖMISCHE ZIFFER z.B. I RÖMISCHE ZIFFER z.B. II	DEZIMALZAHL z.B. 0,3 DEZIMALZAHL z.B. 0,4	DEZIMALZAHL I.M. KREIS z.B. 0,3 DEZIMALZAHL I.M. KREIS z.B. 0,8

GEÄNDERT LAUT BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 27. OKTOBER 1977.

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN-BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IIIb. (VERGL. QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974 IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974)

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000

BESCHLÜSSE:

Dieser Bebauungsplan ist als Entwurf gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BGBl. I. S. 341 - durch Beschluß des Rates der Stadt Bad Oeynhausen vom 13. JUNI 1979 aufgestellt worden.
Bad Oeynhausen, den 28. DEZ. 1976
Bürgermeister

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) Bundesbaugesetz vom 29. DEZ. 1976 bis 02. FEB. 1977 ausgelegen.
Bad Oeynhausen, den 24. JAN. 1978
Stadtdirektor

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. DEZEMBER 1974 (GV. NW. 1975 S. 91 / SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 27. OKTOBER 1977 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 24. JAN. 1978
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 - MIT VERFÜGUNG VOM ~~6. APR. 1978~~ 24.4.78 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN ~~6. APR. 1978~~ 24.4.78
AZ.: 35.21.11 - Coe/Bu. Nr. 47
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 13. JUNI 1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGS-ABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 19. JUNI 1978
STADTDIREKTOR